

**Zeitschrift:** Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband =  
organe officiel de la Société fédérale des orchestres

**Herausgeber:** Eidgenössischer Orchesterverband

**Band:** 8 (1982)

**Heft:** 2

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Sinfonia

No. 2  
Juni/Juin 1982

8. Jahrgang neue Folge  
Huitième année de la nouvelle édition

6210  
Offizielles Organ des Eidgenössischen  
Orchesterverbandes (EOV)

Organe officiel de la Société fédérale  
des orchestres (SFO)

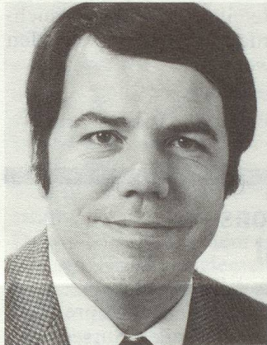
Redaktion/Rédaction:  
Dr. Eduard M. Fallet, Postfach 38,  
3047 Bremgarten bei Bern

Administration:  
Jürg Nyffenegger, Hóstalenweg 198,  
3037 Herrenschanzen

## Mitteilungen des Zentralvorstandes

### Wechsel an der Verbandsspitze

Nach dreizehn Amtsjahren ist unser Zentralpräsident, Herr Dr. Alois Bernet-Theiler, Sursee, zurückgetreten. Gesundheitliche Gründe haben ihn zu diesem Schritt gezwungen. Das Amt des Zentralpräsidenten liegt nun in den Händen des bisherigen Zentralsekretärs, Jürg Nyffenegger, Herrenschanzen. Der neue Zentralpräsident wurde 1970 als Nachfolger von Isabella Bürgin, die noch heute im Zentralvorstand mitarbeitet, in den Zentralvorstand gewählt. Damals befand er sich noch im Studium (phil. I).



Zentralpräsident Jürg Nyffenegger wurde 1947 in Bern geboren. Er besuchte Schulen und Universität in Bern. Nach einigen Jahren Unterricht an verschiedenen höheren Mittelschulen stieg er ins Informations- und Pressewesen ein. Seit vier Jahren leitet er die Abteilung Public Relations eines grossen Berner Unternehmens. 1969 übernahm er die Leitung des Berner Konzertorchesters, einer Sektion des EOV, die unter seiner Stabführung eine erfreuliche Entwicklung erleben durfte. In Brugg (AG) wurde er 1970 zum Zentralsekretär des EOV ernannt. Zusammen mit dem zurückgetretenen Zentralpräsidenten wirkte er also bis zu seiner Wahl ins höchste Amt des Verbandes zwölf Jahre lang im Zentralvorstand. Der neue Zentralpräsident ist verheiratet und Vater eines Kindes.

Als Nachfolgerin von Jürg Nyffenegger wurde Fräulein Anita Prato zur Zentralsekretärin gewählt. Fräulein Prato ist Personalchefin einer Versicherung. Sie ist in allen administrativen und organisatorischen Belangen sehr gewandt und dank ihrer kulturellen Interessen und Kenntnisse für dieses Amt bestens qualifiziert.

### Dank an den Orchesterverein Emmenbrücke

Einmal mehr gehört eine Delegiertenversammlung des Eidgenössischen Orchesterverbandes der Vergangenheit an. Mit viel Einsatz, mit grossem Geschick und mit aussergewöhnlicher Zuverlässigkeit hat der Orchesterverein Emmenbrücke die Tagung organisiert. Allen Helferinnen und Helfern, vor allem aber dem Präsidenten, Herrn Dr. A. Willi, gebührt unser herzlichster Dank. Erwähnt sei zudem das sehr schöne Konzert. Dem Solisten und dem initiativen Dirigenten darf die höchste Anerkennung gezollt werden. Dem Orchester sei an dieser Stelle zum wohl gelungenen Anlass wärmstens gratuliert!

### Delegiertenversammlung 1983

Die 63. Delegiertenversammlung des Eidgenössischen Orchesterverbandes findet am 14./15. Mai 1983 in Bern statt. Gastgebende Sektion ist das Berner Konzertorchester.

Der Zentralvorstand

### Protokoll der 62. Delegiertenversammlung vom 22. Mai 1982 in Emmenbrücke

#### Auftakt

Zum Auftakt spielte das Jugendorchester der Musikschule Emmen unter der Leitung von Herrn Josef Meier drei flotte Werke. Hierauf wurde eine gediegene Tonbildschau über Emmenbrücke gezeigt: «Wo Wasser ist, ist Leben».

#### 1. Begrüssung

Frau Louise Fischer, Präsidentin des Einwohnerrates von Emmenbrücke, begrüsst die Delegierten, den Zentralvorstand und die Musikkommission aufs herzlichste und wünschte einen guten Tagungsverlauf. Zentralpräsident Dr. Alois Bernet begrüsst seinerseits ganz herzlich die Delegierten, den Zentralvorstand, die Musikkommission und den Redaktor der «Sinfonia». Als Gäste hiess er willkommen die Herren J. Meier vom Eidg. Musikverband, Hansruedi Willisegger vom SMPV Sektion Emmen und Markus Zemp von Radio DRS Innerschweiz. Vom Kanton Luzern gab uns Herr Regierungsrat Hans Ernst Balsiger die Ehre und vom Einwohnerrat Emmenbrücke Frau Louise Fischer sowie von der Musikschule Emmen Herr Josef Meier. Ferner konnten wir Vertreter der Presse: der Luzerner Tageszeitungen und der Lokalzeitung «Die Heimat», Emmen, begrüssen.

Entschuldigt haben sich das Eidg. Departement des Innern mit Brief von Herrn Bundesrat Hürlimann, das Bundesamt für Kulturpflege, der Schweizer Musikrat, die SUISA, Radio DRS, der Schweiz. Tonkünstlerverein, der Präsident des Grossen Rates Luzern, unser Ehrenmitglied Benno Zürcher und Herr Alfons Bösch, Vertreter in der Schiedskommission der SUISA.

Allen Sektionen, die in diesem Jahr jublieren, gratulieren wir herzlich. Es sind:

25 Jahre: Orchestre du Conservatoire, La Chaux-de-Fonds;  
50 Jahre: Orchesterverein Gerlafingen;  
125 Jahre: Orchesterverein Malters;  
150 Jahre: Orchester des Musikvereins Lenzburg.

Dem Orchesterverein Emmenbrücke mit den Herren Dr. A. Willi, Josef Meier, Markus Zemp und Christian Lehmann danken wir sehr für die Übernahme der Delegiertenversammlung und den freundlichen Empfang, den sie uns und allen Delegierten bereitet haben.

#### 2. Aufnahme der Präsenz und Wahl der Stimmzähler

Die Präsenzliste ergibt folgendes: 44 Sektionen sind vertreten durch 75 Delegierte, weitere 19 Teilnehmer haben sich angeschlossen. Die Eh-

renmitglieder Carlo Olivetti, Dr. Ed. M. Fallet und Isabella Bürgin wurden schon bei der Begrüssung durch Zentralpräsident Bernet erwähnt. Zu Stimmzählern werden vorgeschlagen und gewählt: die Herren Dr. Ulrich Helg vom Kammerorchester Zürich-Affoltern und J. Peter Aebi vom Berner Musikkollegium.

#### 3. Protokoll der 61. Delegiertenversammlung vom 16.5.1981 in Kloten.

Das Protokoll war in Nr. 2 der «Sinfonia» 1981 publiziert. Es wird einstimmig genehmigt und verdankt.

#### 4. Bericht des Zentralpräsidenten über die Tätigkeit des EOV im Jahre 1981

Der Bericht von Zentralpräsident Dr. Alois Bernet ist in Nr. 1/1982 der «Sinfonia» publiziert. Er wird genehmigt und verdankt.

#### 5. Bericht der Zentralbibliothekarin für 1981

Der Bericht der Zentralbibliothekarin ist ebenfalls in Nr. 1/1982 der «Sinfonia» nachzulesen. Mit bestem Dank an die Verfasserin wird er gutgeheissen.

#### 6. Bericht der Musikkommission für 1981

Der Bericht des Präsidenten der Musikkommission ist in Nr. 1/1982 der «Sinfonia» publiziert. Er wird einstimmig genehmigt. Herrn Fritz Kneusslin wird sein Einsatz für den neuen Bibliothekskatalog und als Leiter des Dirigentenkurses speziell verdankt. Zu erwähnen ist hier auch die effiziente Arbeit der Bibliothekarin und von Frau Käthi Wagner, die für den neuen Katalog schon viele Stunden aufgewendet haben.

#### 7. Abnahme der Verbandsrechnung für das Jahr 1981 und Bericht der Rechnungsrevisoren

Die Rechnungsablage ist in Nr. 1/1982 der «Sinfonia» gedruckt. Die Rechnungsrevisoren empfehlen Annahme der sehr übersichtlich geführten Rechnung. Die Jahresrechnung wird genehmigt und mit Applaus verdankt. Zentralkassier Benjamin Brügger und dem Zentralvorstand wird Décharge erteilt.

#### 8. Voranschlag für das Jahr 1982 und Jahresbeitrag 1982

Gleichzeitig mit der Jahresrechnung wurde auch der Voranschlag 1982 publiziert. Er wird genehmigt.

Der Jahresbeitrag wird auf Fr. 3.50 belassen und genehmigt.

#### 9. Wahlen

##### 9.1 Zentralvorstand

Wie in der «Sinfonia» Nr. 1/1982 noch mitgeteilt wurde, möchte unser Zentralpräsident, Dr. Alois Bernet, aus gesundheitlichen Gründen zurücktreten. Wir alle bedauern diesen Entschluss, verstehen aber auch seinen Wunsch, das Amt in jüngere Hände zu legen. Vizepräsident Hermann Unternährer übernimmt die Laudatio des Zurücktretenden. Dr. Bernet wird für seine seit 1969 geleisteten guten Dienste für unsern Verband mit langanhaltendem Beifall gedankt, er erhält Blumen und ein weiteres Präsent. Einstimmig wird er sodann zum Ehrenmitglied des EOV ernannt.

Herr Dr. Fallet leitet nun das Wahlgeschäft, er schlägt der Versammlung unsern langjährigen